

map-report

Nr. 900

Rating Private Krankenversicherung

- Bilanz
- Service
- Vertrag

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den vergangenen 20 Jahren dürfte klar geworden sein, dass wir trotz kritischer Berichterstattung Befürworter der privaten Krankenversicherer sind. Aber wer sich dazu entschließt, vom gesetzlichen ins private System zu wechseln, lässt sich in der Regel auf eine lebenslange Beziehung ein. Da ist es sinnvoll, Details über seinen zukünftigen Gesundheitsmanager zu wissen. Aus diesem Grund erstellen wir das PKV-Rating.

Ein besonderer Aspekt des Ratings sind die Entwicklungen der Bestandsbeiträge. Die PKV-Gegner arbeiten gern mit dem Argument, dass der Versicherte bei Abschluss einer privaten Krankenversicherung Gefahr laufe, mit ständigen überzogenen Beitragsanpassungen konfrontiert zu werden. Seit dem Jahr 2000 weisen wir zumindest für die Ratingteilnehmer nach, dass die Bestands-Beitragsentwicklungen der PKV mit der GKV trotzdem konkurrenzfähig bleiben. Und dabei wird sogar noch von der Annahme ausgegangen, der Kunde bliebe nach Abschluss seines Vertrages ständig im abgeschlossenen Tarif, ohne beitragsenkende tarifpolitische Chancen zu nutzen.

Häufig wird an der PKV auch kritisiert, dass die Beiträge im Alter nicht bezahlbar seien. Bei der Entwicklung der Bestandsbeiträge wurde im vergangenen deshalb eine neue Beispielrechnung eingeführt. In diesem Fall beginnt der Vertrag bereits im Jahr 1982. Die versicherten Personen sind zu Beginn des Jahres 2018 bereits 76 beziehungsweise 74 Jahre alt. Analog zum Beispielvertrag des 32-jährigen Angestellten beginnend im Jahr 2000, wurde für das Senioren-Beispiel ebenfalls die Beitragsabwicklung ab dem Jahr 2000 bewertet. Der Beobachtungszeitraum beginnt damit deutlich vor dem Renteneintritt und endet mit den aktuellen Beitragsanpassungen zu Beginn des Jahres 2018.

Kritiker könnten jetzt monieren, dass die konstruierten Musterfälle im Rating nicht viel über die Beitragsanpassungen im gesamten Bestand aussagen. Deshalb wurde der Vertragsteil um einen Fall erweitert. Die Beitragssteigerungen basieren hier auf dem Bafin-Nachweis 230. Berücksichtigt werden dabei die Beitragsanpassungen in Monatssollbeiträgen für den gesamten Bestand an Vollversicherten. Um die Teilnehmer bei der Beantwortung des ohnehin sehr umfangreichen Fragebogens nicht zu sehr zu beanspruchen, wurden diese Daten lediglich für fünf Jahre abgefragt. Der zusätzlichen Bitte, die Werte nach Möglichkeit für die letzten zehn Jahre mitzuteilen, kamen nur die Concordia, Mecklenburgische sowie R+V nach. Die DKV, Hansemerkur und Signal Iduna lieferten keine Zahlen. Natürlich bietet der bisherige Untersuchungszeitraum von fünf Jahren noch keinen ausreichenden Stichprobenraum für konkrete Aussagen zu den mittel- und langfristigen Beitragsanpassungen des Bestandes. Aber es ist ein Anfang.

Ihr



Reinhard Klages
Chefredakteur

IMPRESSUM

Map-Report Nr. 900
Rating Private
Krankenversicherung

Erscheinungsdatum: 22.3.2018

ISSN:
Druckausgabe 2363-9792
E-Paper 2363-9806

Herausgeber und Verlag:

Claus-Peter Meyer
VersicherungsJournal Verlag GmbH
Rathausstr. 15, 22926 Ahrensburg
Handelsregister Ahrensburg HRB 4295
Telefon: +49(0)4102 777880
E-Mail kontakt@versicherungsjournal.de
www.versicherungsjournal.de

Chefredakteur: Reinhard Klages
Telefon: +49 (0)5176 9754666
E-Mail r.klages@versicherungsjournal.de

Layout: Jan Pieloth

Druck: www.gicom.com

©2018 VersicherungsJournal Verlag

GmbH: Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieses Hefts sind urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie, dass die Inhalte ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt sind. Nachdrucke oder elektronische Wiedergaben sind kostenpflichtig und nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig

Bezugshinweis:

Map-Report erscheint sieben Mal jährlich. Bestellungen online über www.versicherungsjournal.de/map-report

Haftung:

Alle Informationen in diesem Heft wurden sorgfältig geprüft. Der Verlag kann aber keine Haftung für die Richtigkeit sowie das Befolgen von Hinweisen und Ratschlägen übernehmen.

Inhalt

Merkmale guter Versicherer	5
Bewertungskriterien	13
Diesen Gesellschaften wurde die Umfrage gesendet	14
Qualität bestätigt	15
Die ausgezeichneten Versicherer	19
Bewertungsschlüssel	20
Ergebnisübersichten	
Gesamtergebnis	21
Ergebnis Bilanz	22
Ergebnis Service	23
Ergebnis Vertrag	24
Bilanzergebnisse	
Nettorendite	25
Bewertungsreservequote	26
RfB-Zuführungsquote	27
RfB-Quote	28
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	29
Überschussverwendungsquote	30
Vorsorgequote	31
Verwaltungskostenquote	32
Abschlusskostenquote	33
Solvabilität	34
Serviceergebnisse	
Transparenz	35
Prozessquote	38
Beschwerdequote BaFin	39
Beschwerdequote Ombudsmann	40
Spätstornoquote	41
Frühstornoquote	42
Casemanagement	43
Diseasemanagement	48
Allgemeine Services	52
Ergebnisübersicht: Gesundheitsmanagement	56
Vertragsergebnisse	
Beitragsentwicklung Vollversicherung	57
Beitragsanpassungen nach Bafin Nachweis 230	65
Beitragsentwicklung Restkostenversicherung	66
Beitragsentwicklung Stationäre Zusatzversicherung	71
Tarifmerkmale	
Flexibilität der Tarifwerks	76

Diesen Gesellschaften wurde die Umfrage gesendet

Berücksichtigt wurden die Gesellschaften der Branche, die sowohl Vollkostenversicherungen anbieten und deren Geschäftstätigkeit nicht auf bestimmte Nischen begrenzt ist.

KURZNAME	NAME	INTERNET	REAKTION
Allianz	Allianz Private Krankenversicherungs-AG	www.allianz.de	Teilnahme
Alte Oldenburger	Alte Oldenburger Krankenversicherung AG	www.alte-oldenburger.de	Teilnahme
Arag	Arag Krankenversicherungs-AG	www.arag.de	Absage
Axa	Axa Krankenversicherung AG	www.axa.de	Absage
Barmenia	Barmenia Krankenversicherung a.G.	www.barmenia.de	Teilnahme
Bayerische Beamtenkranken	Bayerische Beamtenkrankenkasse AG	www.vkb.de	Keine Reaktion
Central	Central Krankenversicherung AG	www.central.de	Absage
Concordia	Concordia Krankenversicherungs-AG	www.concordia.de	Teilnahme
Continentale	Continentale Krankenversicherung a.G.	www.continentale.de	Absage
Debeka	Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	www.debeka.de	Teilnahme
DEVK	DEVK Krankenversicherungs-AG	www.devk.de	Absage
DKV	DKV Deutsche Krankenversicherung AG	www.dkv.com	Teilnahme
Gothaer	Gothaer Krankenversicherung AG	www.gothaer.de	Keine Reaktion
Hallesche	Hallesche Krankenversicherung a.G.	www.hallesche.de	Absage
Hansemerkur	Hansemerkur Krankenversicherung AG	www.hansemerkur.de	Teilnahme
Huk-Coburg	Huk-Coburg Krankenversicherungs-AG	www.huk.de	Teilnahme
Inter	Inter Krankenversicherung a.G.	www.inter.de	Absage
LKH	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	www.lkh.de	Keine Reaktion
LVM	LVM Krankenversicherungs-AG	www.lvm.de	Teilnahme
Mecklenburgische	Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG	www.mecklenburgische.de	Teilnahme
Münchener Verein	Münchener Verein Krankenversicherung a.G.	www.muenchener-verein.de	Keine Reaktion
Nürnberger	Nürnberger Krankenversicherung AG	www.nuernberger.de	Absage
Pax-Familienfürsorge	Pax-Familienfürsorge Krankenversicherung AG im Raum der Kirchen	www.vrk.de	Teilnahme
Provinzial	Provinzial Krankenversicherung Hannover AG	www.vgh.de	Teilnahme
R+V	R+V Krankenversicherung AG	www.ruv.de	Teilnahme
Signal Iduna	Signal Iduna Krankenversicherung a.G.	www.signal-iduna.de	Teilnahme
SDK	Süddeutsche Krankenversicherung a.G.	www.sdk.de	Teilnahme
UKV	UKV - Union Krankenversicherung AG	www.ukv.de	Keine Reaktion
Universa	Universa Krankenversicherung a.G.	www.universa.de	Absage
Württembergische	Württembergische Krankenversicherung AG	www.wuerttembergische.de	Absage

Ergebnis Vertrag

Durchschnittliche prozentuale und absolute Entwicklung des Bestandsbeitrags der Vollkostenversicherung für einen kaufmännischen Angestellten ab 1982, 2000 und 2005. Für das Beispiel mit Versicherungsbeginn im Jahr 1982 wird ebenfalls die Beitragsentwicklung ab dem Jahr 2000 berücksichtigt. Durchschnittliche prozentuale Beitragserhöhungen gemäß Bafin Nachweis 230 für die Jahre 2012 bis 2016. Durchschnittliche prozentuale und absolute Entwicklung des Bestandsbeitrags der Restkostenversicherung für einen Bundesbeamten ab 2000 und 2005. Durchschnittliche prozentuale und absolute Entwicklung des Bestandsbeitrags der stationären Zusatzversicherung für einen kaufmännischen Angestellten ab 2000 und 2005. Flexibilität der Tarife.

Gesellschaft	Vollkostenversicherung Angestellter			Bafin Nw 230 2012–2016	Restkostenversicherung Bundesbeamter		Stationäre Zusatzversicherung		Flexibilität	Summe
	2000	2005	1982		2000	2005	2000	2005		
Debeka	4,80	3,60	3,20	3,00	4,00	2,40	3,00	2,00	8,75	34,75
Signal Iduna	6,00	4,00	3,60	0,00	4,00	2,40	2,10	2,00	8,25	32,35
SDK	6,00	3,60	4,00	3,00	4,00	3,00	0,60	1,20	6,25	31,65
Provinzial	6,00	4,00	ohne Wertung	2,70	5,00	3,00	3,00	2,00	5,00	30,70
Barmenia	5,40	4,00	1,60	1,80	2,50	1,50	3,00	1,80	8,50	30,10
Concordia	6,00	4,00	ohne Wertung	2,10	5,00	1,50	3,00	1,40	6,75	29,75
Huk-Coburg	3,60	2,00	ohne Wertung	1,50	4,50	3,00	2,40	1,60	9,00	27,60
Allianz	4,20	3,20	0,80	1,80	2,00	1,20	2,70	2,00	8,75	26,65
Pax-Familienfürsorge	2,40	3,20	0,00	2,10	3,50	3,00	1,20	2,00	9,00	26,40
DKV	4,80	4,00	4,00	0,00	1,50	1,20	2,40	1,80	6,25	25,95
Hansemerkur	4,80	2,80	4,00	0,00	3,50	1,80	1,20	2,00	5,25	25,35
Alte Oldenburger	3,00	2,00	1,20	2,40	5,00	3,00	3,00	2,00	3,25	24,85
LVM	1,80	2,00	3,20	0,90	2,50	1,50	3,00	2,00	6,25	23,15
R+V	1,20	1,20	ohne Wertung	0,60	5,00	3,00	1,20	0,40	8,00	20,60
Mecklenburgische	6,00	4,00	ohne Wertung	3,00	ohne Wertung	ohne Wertung	1,50	1,20	2,75	18,45
ARAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AXA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bay. Beamtenkranken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Central	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Continentale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DEVK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gothaer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hallesche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Landeskrankenhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Münchener Verein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nürnberger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
UKV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Universa	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Württembergische	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ohne Wertung: diese Gesellschaften waren mit Ausnahme der Pax-Familienfürsorge 1982 noch nicht am Markt. Die Mecklenburgische bietet zudem keine Beamten-tarife an. Die Pax-Familienfürsorge konnte nicht bewertet werden, weil dem Unternehmen keine Bestandsdaten vorliegen, die diesem Beispiel-Profil entsprechen.